

30	Die Beiersdorf Aktie
32	Investor Relations
33	Bericht des Aufsichtsrats
36	Corporate Governance bei Beiersdorf
38	Vergütungsbericht

Die Beiersdorf Aktie



Der Beginn des Jahres 2007 wurde durch den Einbruch des chinesischen Aktienmarkts am 27. Februar geprägt. Die dadurch ausgelöste Serie von Kurseinbrüchen beendete vorläufig den seit dem Sommer 2006 und damit ungewöhnlich lang anhaltenden Aufwärtstrend der Märkte. Eine starke Korrektur war nach Ansicht von Beobachtern überfällig, stellte aber doch nur eine kurze Pause vor einer Phase deutlicher Kursgewinne im zweiten Quartal 2007 dar. Die von den Unternehmen veröffentlichten guten Geschäftsverläufe sorgten vor dem Hintergrund eines stabilen und sich beschleunigenden Wirtschaftswachstums für steigende Kurse. Die Anleger waren wieder risikobereiter und sorgten im deutschen Aktienmarkt für kräftige Zuwächse des DAX, der im zweiten Quartal erstmals wieder die Marke von 8.000 Punkten passieren konnte. Im Verlauf des Sommers stand dann die gespannte Lage am amerikanischen Sub-Prime-Hypothekenmarkt im Fokus der Märkte und sorgte bis weit in das dritte Quartal hinein für sinkende Kurse. Die Neubewertung der Kreditrisiken führte zu erhöhter Risikoaversion und hinterließ deutliche Spuren an den weltweiten Aktienmärkten. Erst im September wurden diese Verluste teilweise wieder ausgeglichen; am deutschen Aktienmarkt steuerte der DAX im Oktober auf ein Zwischenhoch, verlor anschließend kurzzeitig an Boden und schloss nach einem volatilen Monat Dezember zum Jahresende bei 8.067 Punkten.

Auch im HPC-Sektor (Household and Personal Care), zu dem Beiersdorf gezählt wird, zeigten sich zum Jahresanfang die vom chinesischen Markt ausgelösten Korrekturen deutlich. Im Verlauf der folgenden Monate waren die Werte des Sektors weniger dynamisch als der Gesamtmarktindex. Die Berichtssaison im dritten Quartal brachte größtenteils eine Bestätigung der Vorgaben für das Gesamtjahr. Im Verlauf des zweiten Halbjahrs liefen die Werte des Sektors weitgehend parallel zum Gesamtmarkt und tendierten zum Ende des Jahres freundlich.

Im ersten Quartal 2007 erhielt der Kurs der Beiersdorf Aktie sowohl durch die guten Zahlen des Vorjahres als auch durch den positiven Ausblick auf das Jahr 2007 deutlich Auftrieb. Für eine erhebliche Vergrößerung des Free Float sorgte die Platzierung der Beiersdorf Aktien durch die Stadt Hamburg im Januar. Seitdem zeigt das erheblich gestiegene Handelsvolumen unserer Aktie das verstärkte Interesse der Investoren. Im Mai informierte der Vorstand die Finanzöffentlichkeit über den guten Geschäftsverlauf und die nachhaltigen Erfolge der Produktinnovationen sowie des Relaunches von NIVEA Hair Care. Auch der Start der NIVEA-Dachmarkenkampagne im August wurde sehr wohlwollend registriert. Der Kapitalmarkt nahm diese Neuigkeiten positiv auf und ließ den Kurs unserer Aktie zwischenzeitlich auf ein neues Allzeithoch steigen, das im Oktober nochmals übertroffen wurde. Bis zum Jahresende folgte der Kurs unserer Aktie weitgehend den wechselnden Trends der Märkte und schloss bei 53,00 €.

